



05.03.24

1. Mose 22, 1-8: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Der Name des Landes Morija bedeutet „der Ewige (die Juden haben den Namen Gottes aus Ehrfurcht nicht ausgesprochen) sieht“. Gott sieht, das gibt der Geschichte den Rahmen. Nichts ist Gott egal, er übersieht niemanden.

Im Altertum gab es verschiedene Menschenopfer. Damit sollten Götter beschenkt und gut gestimmt werden.

Abraham vertraut und gehorcht Gott. Gott hat Abraham und Sara ihren Sohn Isaak geschenkt. Gott sorgt für ihn.



## Gruppenaktivität

Abraham steht vor einer sehr herausfordernden Situation. Steckst du vielleicht auch gerade in einer schwierigen Situation?

Auf dem Tisch der Lehrkraft steht ein leeres Marmeladenglas. Die SuS dürfen nun auf einen kleinen Zettel schreiben, was bei ihnen gerade schwierig ist. Diesen Zettel dürfen sie in das Glas werfen. Gemeinsam wird nun pauschal für all die Dinge auf den Zetteln gebetet.

(Wenn Sie möchten, können sie den SuS sagen, dass Sie Zuhause für deren Anliegen beten

werden)



## Fragerunde

- Was beeindruckt dich an der Geschichte?
- Was macht dir Angst?
- Wem in der Geschichte möchtest du eine Frage stellen? Welche?
- Wie findest du das, was Gott zu Abraham sagt?
- Wobei fällt es dir schwer, Gott zu vertrauen?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo das Vertrauen in Gott auf die Probe gestellt wurde

oder

Etwas zum Thema **VERTRAUEN** erzählen:

Erst schenkt Gott Abraham einen Sohn und jetzt will er ihn als Opfer bekommen? Ohne Isaak kann von Abraham doch kein großes Volk abstammen, so wie Gott es versprochen hat. Irgendwie passt das alles nicht zusammen, oder?

Abraham wehrt sich nicht gegen Gottes Auftrag. In seinem bisherigen Leben hat er erfahren, dass er Gott ohne Wenn und Aber vertrauen kann. In vielen schweren Lektionen hat er gelernt, was es bedeutet, Gott zu gehorchen. Abraham war klar: Alles, was ich in meinem Leben haben, gehört Gott und er kann damit tun, was er für richtig hält. Die Aufgabe, die Abraham jetzt hat, ist richtig schwer. Aber er macht sich im Vertrauen auf den Weg.

Ich bin mir sicher, dass Gott Abraham nicht auf die Probe stellt um ihn zu quälen. Ich glaube die Probe sollte Abrahams Vertrauen in Gott stärken. Das Vertrauen darin, dass Gott alles kann und für ihn sorgt.

